

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

205

Wien, am 9. Juli 1935.

Weitere Zuschüsse aus dem Hausreparaturfonds.

Heute fand unter dem Vorsitze des Vizebürgermeisters Dr. Kresse wieder eine Sitzung des Kuratoriums für den Wiener Hausreparaturfonds statt, in der 486 Ansuchen um Fondszuschüsse im Betrage von rund 300.000 Schilling genehmigt wurden. Dadurch werden neuerliche Arbeitsvergebungen für 1,5 Millionen Schilling ermöglicht. Voraussichtlich werden im Laufe der nächsten Wochen noch etwa 3000 Ansuchen genehmigt werden.

Zur Ablehnung kamen wieder 518 Ansuchen, so dass nunmehr nahezu 1000 Ansuchen um Fondszuschüsse von je mehr als 1.500 Schilling abgelehnt sind. Dadurch, dass diese nicht zu vermeidenden Ablehnungen nicht erst im Herbst nach Erschöpfung der Fondsmittel, sondern schon zum jetzigen Zeitpunkt erfolgen, wird einem in Interessentenkreisen vielfach geäußerten Wunsche entsprochen. Es ist nämlich anzunehmen, dass noch die meisten dieser umfangreicheren Instandsetzungsarbeiten, die nicht mehr durch den Hausreparaturfonds gefördert werden können, auch ohne Fondshilfe in der heurigen Bauzeit zur Durchführung kommen, da es sich hier offenbar um wirtschaftlich stärkere Bauherren handelt, die auch aus eigener Kraft zur allgemeinen Arbeitsbeschaffung beizutragen vermögen.

Die dänischen Studenten im Wiener Rathaus.

Heute nachmittag empfing Bürgermeister Richard Schmitz die dänischen Studenten und Studentinnen, die sich auf ihrer Studienreise durch Oesterreich derzeit in Wien aufhalten. Der Generaldirektor des katholischen Schulvereines Dr. Brunauer stellte die Gäste dem Bürgermeister vor, worauf dieser in einer herzlichen Ansprache auf die engen Beziehungen zwischen Dänemark und Oesterreich hinwies und insbesondere betonte, dass die Stadt Wien dem dänischen Volke für die Hilfe, die es in der Zeit der Not den österreichischen, vor allem aber den Wiener Kindern, habe angedeihen lassen, stets dankbar sei. Nach Dankesworten des Obergerichtsanwaltes Jakobsen für die freundliche Aufnahme besichtigten die Gäste die städtischen Sammlungen und die Schauräume des Rathauses.

Das vaterländische Preisausschreiben für Mittelschüler.

Heute erschienen unter der Führung des Ministeralsekretärs Ing. Czech und des Prof. Dr. Ellenberger die Preisträger des Preisausschreibens für den besten Aufsatz über ein vaterländisches Thema im Wiener Rathaus. Im Auftrage des Bürgermeisters begrüßte Präsidialvorstand Senatsrat Jiresch die Schüler und Schülerinnen und gab seiner Freude Ausdruck, dass aus ihren Arbeiten ein so vorbildlicher vaterländischer Geist hervorleuchtet. Er beglückwünschte sie zu ihrem Erfolg und gab ihnen für ihre Zukunft die besten Wünsche mit. Namens der Gäste dankte Prof. Dr. Ellenberger für den herzlichen Empfang, worauf die jungen Leute die Sitzungs- und Festsäle des Rathauses besichtigten.

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

II. Blatt

Wien, am _____

Vergebung von städtischen Arbeiten.

Die Magistratsabteilung 25 vergibt die Deichgräber- und Baumeisterarbeiten für den Bau der Wiener Höhenstrasse, Teilstrecke Rohrerwiese; Anbotsverhandlung 18. Juli, 11 Uhr. Die Pläne, die Kostenschläge und die allgemeinen und besonderen Baubedingnisse können in der genannten Abteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. Für die Anbotsstellung sind ausschliesslich die Originalanbotsformulare zu benützen, die in der Zentralrechnungsabteilung im Rathaus käuflich bezogen werden können.

Ungarische Sänger im Wiener Rathaus.

Der Männerchor des Kirchenchores der Kathedrale von Szegedin stattete heute abends dem Rathaus einen Besuch ab. Die Gäste wurden in Vertretung des Bürgermeisters von Vizebürgermeister Dr. Kresse im Kleinen Sitzungssaal empfangen. Die ungarischen Sänger brachten unter der Leitung ihres Chormeisters Kapellmeister Elemer v. Csomak, der für die Gäste für ~~den~~ herzliche Aufnahme in Wien dankte, einen Chor zum Vortrag. Die Ansprachen wurden vom erzbischöflichen Gerichtsrat und Vizedirektor des Pazmaneums Dr. v. Magyar übersetzt.
